

## Protokoll der Sitzung vom 25. August 2009

Ort: Im Tennisland, Amselweg 16, Rheda-Wiedenbrück,  
Beginn: 20.00 Uhr  
Ende: 22:00 Uhr  
Teilnehmer: Karin Cyrankiewicz, Eheleute Heuschneider, Fedor Krämer, Karl-Heinz Poppek, Ursula Schulze Grachtrup (Sprecherin), Thomas Setzer, Dr. Wolfgang Tietz, Annette Vogt (Agenda-Beauftragte der Stadt Rheda-Wiedenbrück)  
Entschuldigt: Henrike Groten, Erhard Stork, Heike Orlewitz

Frau Schulze Grachtrup begrüßt die Sitzungsteilnehmer. Unter ihrer Leitung werden die folgenden Tagesordnungspunkte wie folgt behandelt:

### 1. Car-Sharing

Hierzu begrüßt Frau Schulze Grachtrup die Eheleute Heuschneider. Sie berichtet, dass Frau Heuschneider bei unserem Bürgermeister das Thema Car-Sharing angesprochen hatte und dieser den Kontakt zur Lokalen Agenda hergestellt habe. Frau Heuschneider schildert, dass sie in Dresden die Möglichkeit des Car-Sharing häufig genutzt habe und ihr dieses in Rheda-Wiedenbrück fehle. In Dresden habe sich das dort praktizierte Modell bewährt. Da man die Fahrzeuge nur für die tatsächliche Nutzungsdauer bezahlen müsse, sei dieses eine kostengünstige Möglichkeit, gelegentliche Autofahrten zu unternehmen. Angeboten werde das Car-Sharing bisher über den Bundesverband Car-Sharing e.V. In den einzelnen Städten wird das Car-sharing durch GmbHs organisiert. Weitere Einzelheiten können auf der Website [www.oeko-institut.de](http://www.oeko-institut.de) und [www.carsharing.de](http://www.carsharing.de) nachgelesen werden. Bei der nächsten Sitzung wird man sich mit dem Thema noch ausführlicher beschäftigen. Als eine Idee wird genannt, beispielsweise über das „Stadtgespräch“ eine Bürgerbefragung zum Thema Car-Sharing zu veranlassen.

### 2. Seniorenbeirat

Herr Poppek schildert, dass der Seniorenbeirat sich u. a. zu einer Anlaufstelle für die verschiedensten Probleme älterer Bürger entwickelt habe. Beispielhaft nannte er die Suche oder die Vermietung von Wohnraum. Er weist darauf hin, dass der Seniorenbeirat keine öffentlichen Gelder erhält und daher auf die private Unterstützung der Bürger angewiesen sei. Er erwähnt, dass sich die Seniorenbeiräte im Kreis Gütersloh am 29.11.2009 in der neuen Stadthalle in Gütersloh treffen und er hierbei vorhabe, auch auf die lokale Agenda in Rheda-Wiedenbrück werbend hinzuweisen.

### 3. Benefiz-Tennisturnier

Frau Schulze Grachtrup informiert die Sitzungsteilnehmer darüber, dass am Samstag, dem 19.09.2009, für „miki“ ein Benefiz-Tennisturnier in Kooperation mit dem Tennisland und der Lokalen Agenda 21 stattfindet. Dieses sei eine gute Möglichkeit für „miki“ Spenden zu sammeln und gleichzeitig für das Tennisland und für die Lokale Agenda 21 mehr Öffentlichkeit herzustellen. Den genauen Turnierablauf wird Frau Schulze Grachtrup noch bekannt geben.

## 4. 10-jähriges Bestehen der Lokalen Agenda 21

Es wird vorgeschlagen, an einem Samstag auf dem Bahnhofsvorplatz im Ortsteil Rheda verschiedene Angebote zu machen. Von Frau Schulze Grachtrup wird auf das Umweltmobil „Grashüpfer“ hingewiesen, das ein Angebot für Kinder sein könnte. Ferner wird über weitere Punkte des Rahmenprogramms diskutiert. Frau Vogt weist darauf hin, dass es wichtig ist, frühzeitig einen konkreten Termin festzulegen.

## 5. Informationen aus dem Arbeitskreis „Energie“

Herr Dr. Tietz informiert darüber, dass man sich in dem Arbeitskreis „Energie“ mit neuen Wegen der Müllentsorgung befasst habe und zu dem Ergebnis gekommen sei, dass eine Mülltonne für sogenannten Nassmüll in Kombination mit einer Tonne mit sonstigem Müll aus Umweltgesichtspunkten die beste Lösung sei. Der „Gelbe Sack“ könne dann entfallen. Weiter habe man sich mit einem Projekt an Schulen zum Thema Abfall und Wertstoffrecycling befasst. Herr Krämer berichtet, dass die ihm von Frau Groten zur Verfügung gestellten LED-Leuchtmittel absolut überzeugt hätten. Sie seien genauso hell wie die bisherigen Energiesparlampen, strahlten jedoch ein viel angenehmeres wärmeres Licht aus, seien nicht mit Quecksilber belastet und äußerst stromsparend.

## 6. Verschiedenes

- a) Frau Schulze Grachtrup schlägt vor, in Zukunft mit den Sitzungsterminen des Treffs Lokale Agenda 21 bereits um 19.30 Uhr zu beginnen. Damit sind alle Sitzungsteilnehmer einverstanden.
- b) Frau Schulze Grachtrup berichtete darüber, dass sie darauf angesprochen worden sei, dass der Behindertenaufzug im Bahnhof Rheda samstags ab 14.00 Uhr bis einschließlich Sonntag nicht genutzt werden könne, da kein entsprechendes Personal da sei. Auch könne die Fahrradstation am Samstag Abend nicht genutzt werden, was angesichts der häufigen Beschädigungen von am Bahnhofsvorplatz abgestellten Fahrrädern misslich sei. Frau Cyrankiewicz erklärt sich bereit, hierzu nähere Erkundigungen einzuholen.
- c) Frau Schulze Grachtrup stellt fest, dass alle Korrekturen für die „Guten Seiten“ bis April zusammengestellt worden sind, der Druck der Seiten jedoch aufgrund der Arbeitsüberlastung des Pressesprechers noch nicht erfolgt ist.

- **Das nächste Treffen findet statt:**  
**Ort: Tennisland, Amselweg 16, Rheda-Wiedenbrück**  
**Termin: Dienstag, 29. September 2009, ab 19.30 Uhr**

gez. Thomas Setzer